



daHeim

Belebtes, Erlebtes & Erstrebtes AUS UNSEREM HAUS



Eine Jugendgruppe aus Gleisdorf überraschte uns im Advent mit Gesang, Geschenken und freundlichen Worten. Vielen herzlichen Dank.

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*

(Wilhelm von Humboldt)

HEIMLEITER

Liebe LeserInnen von „daHeim“!

Der Frühling ist eine Zeit des Erwachens und des Neubeginns. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, die Bäume treiben neue Knospen, Blumen erblühen in bunten Farben und die Vögel kehren zurück, um uns mit ihrem Gesang zu erfreuen. Diese Jahreszeit erinnert uns daran, dass auch wir immer wieder neue Energie schöpfen und uns von den kleinen Wundern des Lebens inspirieren lassen können.

Bei uns hier im Bezirkspflegeheim Weiz möchten wir den Frühling in vollen Zügen erleben und gemeinsam mit Ihnen das „Frühlingserwachen“ feiern. Es gibt nun viele Gelegenheiten, den Alltag mit neuen Aktivitäten und Erlebnissen zu bereichern. Sei es bei einem gemütlichen Spaziergang im Garten, einem kreativen Basteln mit frühlingshaften Motiven oder bei gemeinsamen, fröhlichen Gesprächen über die schönen Erinnerungen an vergangene Frühlinge. Wir wollen gemeinsam die ersten Sonnenstrahlen im Gesicht spüren und genießen und die Wärme und Leichtigkeit dieser Jahreszeit in unsere Herzen lassen. So manches Betrübliche und Beschwerliche möchten wir hinter uns lassen, so wie auch die langen, dunklen Wintermonate.



Heimleiter
Markus Gruber

Der Frühling symbolisiert für uns auch Hoffnung und Veränderung. Auch wenn es oft die kleinen Schritte sind, die unser Leben bereichern, können wir zusammen viel erreichen. Lassen Sie uns diese Zeit des Erwachens nutzen, um uns gegenseitig zu unterstützen, Freude zu teilen und damit jeden Tag ein kleines Stück mehr Lebensqualität zu erleben.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, den Frühling nicht nur draußen zu erleben, sondern auch in unserem Zuhause. Gemeinsam können wir den Frühling genießen und die positive Energie dieser wunderbaren Jahreszeit in unser Leben holen.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Frühlingszeit,

Ihr Heimleiter

Markus Gruber

PFLEGEDIENSTLEITER

Liebe LeserInnen von „daHeim“!

Die Zusammenarbeit zwischen dem Pflegepersonal, dem hauswirtschaftlichen Dienst und den Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Versorgung von Bewohnern. Eine effektive Kooperation kann die Lebensqualität der Bewohner deutlich verbessern. Hier sind einige Aspekte, die dabei eine Rolle spielen:

Der hauswirtschaftliche Dienst im Pflegeheim umfasst Aufgaben wie

- Reinigung der Zimmer und Gemeinschaftsbereiche
- Organisation der Mahlzeiten und ggf. deren Zubereitung
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung einer hygienischen Umgebung
- Ansprechperson für die Bewohner in ihrem privaten Umfeld

Ein gut organisierter hauswirtschaftlicher Dienst trägt zur angenehmen Atmosphäre bei und sorgt dafür, dass die Bewohner sich wohlfühlen. Zudem spielt Hygiene eine entscheidende Rolle, um Infektionen und Krankheiten zu vermeiden.

Angehörige sind eine wertvolle Unterstützung im Pflegeheim. Ihre Aufgaben umfassen

- Unterstützung bei der emotionalen und sozialen Betreuung der Bewohner

- Kommunikation mit dem Pflegepersonal und dem hauswirtschaftlichen Dienst
- Teilnahme an Gesprächen über den Gesundheitszustand und die Bedürfnisse des Bewohners
- Mitgestaltung von Freizeitaktivitäten oder anderen sozialen Angeboten.



Pflegedienstleiter
Thomas Emmer, MBA

Die Angehörigen können dazu beitragen, dass die Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt und besser verstanden werden, da sie oft spezifische Informationen über die Vorlieben und Gewohnheiten ihres Angehörigen haben.

Eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit zwischen dem Pflegepersonal, dem hauswirtschaftlichen Dienst und den Angehörigen fördert das Wohlbefinden der Bewohner und verbessert ihre Lebensqualität.

Ihr Pflegedienstleiter

Thomas Emmer

BEWOHNER

Aufnahmen

Wiederhofer Maria, 09.12.2024

Dobrowolny Lisbeth, 07.01.2025

Lux Manfred, 13.01.2025

Pinl Maria, 14.01.2025

Pendl Anna, 16.01.2025

Kociszewski Marek-Czeslaw, 20.01.2025

Strasser Anton, 21.01.2025

Hochegger Maria, 27.01.2025

Schröttner Hermann, 10.02.2025

Traussnig Hermann, 12.02.2025

Hofmüller Christine, 19.02.2025

Willkommen
BEI UNS ZUHAUSE

BEWOHNER

Geburtstagskalender

DEZEMBER 2024

Schmallegger Erwin, 85 Jahre
 Peball Franz, 97 Jahre
 Zlatnik Christina, 87 Jahre
 Schlemmer Rupert, 86 Jahre
 Eichtinger Stefanie, 75 Jahre
 Schoberer Peter, 76 Jahre
 Glöbl Maria, 75 Jahre
 Pflanzl Roswitha, 83 Jahre
 Doppelhofer Margaretha, 75 Jahre
 Ambrosch Franz, 93 Jahre

Ablaßer Juliana, **100 Jahre**
 Grubbauer Charlotte, 80 Jahre
 Seidl Maria, 83 Jahre
 Weinfurter Hildegard, 85 Jahre
 Münz Wolf-Dieter, Dr., 85 Jahre
 Schinnerl Eleonora, 85 Jahre
 Kager Gertrude, 74 Jahre
 Dunst Maria, 90 Jahre
 Almer Antonia, 92 Jahre
 Glettler Maria, 89 Jahre
 Unterberger Josef, 75 Jahre

JÄNNER 2025

Bauernhofer Reinhard, 56 Jahre
 Laffitte Gérard, 77 Jahre
 Hutter Christine, 86 Jahre
 Mandl Anton, 69 Jahre
 Stangar Ignaz, 84 Jahre
 Zandonella Maria, 96 Jahre
 Schenk Maria, 94 Jahre
 Pichler Helene, 81 Jahre
 Doppelhofer Ernst, **100 Jahre**
 Schenk Adolf, 86 Jahre

FEBRUAR 2025

Reitbauer Anna, 89 Jahre
 Stangl Heidemarie, 70 Jahre
 Reisinger Maria, 91 Jahre
 Nistelberger Hilde, 84 Jahre
 Painer Mathilde, 92 Jahre
 Lichtenegger Maria, 82 Jahre

März 2025

Schneider Josef, 94 Jahre
 Beke Aloisia, 93 Jahre
 Herbst Hermine, 77 Jahre
 Stoppacher Hildegard, 93 Jahre
 Nebel Adele, **100 Jahre**
 Wiederhofer Maria, 86 Jahre
 Van Vaerenewyck Josefine, 73 Jahre

April 2025

Mautner Anna, 83 Jahre
 Eibisberger Elfriede, 84 Jahre
 Unterberger Friederike, 83 Jahre
 Steiner Margareta, 94 Jahre
 Lichtenegger Johanna, 96 Jahre
 Schmidtauer Elisabeth, 94 Jahre
 Blaschewitz Anna Berta, 86 Jahre

NEUE GESICHTER IM TEAM

Wir möchten uns vorstellen

Ich heiße **Martina KLEINHAPPL**, war 4 Jahre in Karenz und bin nun wieder zurück mit 29.11.2024. Ich arbeite im Verwaltungsbereich und bin im EG zu finden. *Mein Leitspruch: „Der Weise erwartet nie vom Leben, dass es lebenswert sei, er macht es dazu.“*



Ich bin **Sarah WAGNER**, wohne in Weiz und arbeite seit 01.01.2025 als Pflegeassistentin im 3. OG. Meine Hobbies sind Schifahren, mit Familie und Freunden Zeit verbringen und Wandern. Ich freue mich schon sehr ein Teil von diesem wundervollen Team zu sein.

Hallo! Mein Name ist **Monika Ecaterin MARCUS**. Ich lebe seit 2005 in Österreich. Ich wohne mit meinem Mann hier in Weiz. Seit 1. 02. 2025 arbeite ich im hauswirtschaftlichen Dienst im 1. OG. In meiner Freizeit liebe ich es zu lesen, Sport zu betreiben, zu kochen und zu backen. Ich liebe die Gartenarbeit, das Stricken und das Spazierengehen. Ich habe bis 2005 in meiner Heimatstadt Arad, Rumänien, als Lehrerin gearbeitet. Ich freue mich Teil des BPH Weiz-Teams zu sein und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen, Kollegen und Bewohnern, die mich sehr herzlich aufgenommen haben.



Ich bin **Mario SUSITZ** und wohne in Mitterdorf/Raab. Seit 01.01.2025 mache ich den Zivildienst im BPH Weiz und unterstütze den Haustechniker Alexander. Meine Hobbies sind Geländewagenfahren und Fischen.

Ich bin **Lukas MACHER** und komme aus Weiz. Nach der HTL absolviere ich nun seit 01.01.2025 meinen Zivildienst im EG u. 4. OG des BPH Weiz. Ich mache gerne Sport, ganz besonders Fußball. Seit 01.01.2025 bin ich im Dienst und freue mich auf die kommenden 9 Monate als Zivildienstler.



Mein Name ist **Michelle WIESENHOFER** und ich wohne in Kleinsemmering in Gutenberg. Mit meinem Lebenspartner habe ich eine kleine Tochter. Seit 01.01.2025 arbeite ich im 1. OG als Pflegeassistentin. Vor meiner Ausbildung zur Pflegeassistentin war ich in der Wäscherei tätig. Mein Motto: „*Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.*“

ERLEBTES

Geburtstagsessen

Jeden Monat werden die Geburtstage unserer Bewohner gebührend gefeiert.

*Das Geheimnis des Glücks ist,
statt der Kerzen die schönen
Momente zu zählen.*

Ein Danke an dieser Stelle an alle Helferleins, die so liebevoll alles richten, vom gedeckten Tisch angefangen bis hin zur Nachspeise, der Torte, die selbstverständlich auch immer von unserem Küchenpersonal gezaubert wird.



Gutes aus der Bewohnerküche



Mittwochs am Vormittag wird fleißig in der Bewohnerküche EG gekocht. Kalte Speisen, wie z.B. Vogerlsalat ernten und zubereiten stehen auf dem Programm, wie auch warme Speisen kochen und sogar Kekse werden gebacken, alles je nach Saison.

ERLEBTES

Adventkranzbinden und -weihe



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Und mit der Adventzeit kommt eine Tradition, die unsere BewohnerInnen miteinander verbindet: Das gemeinsame Adventkranzbinden.

Um einen festlichen Adventkranz zu gestalten, sind viele Hände von Nöten.

Jede und jeder bringt seine eigenen Ideen beim Dekorieren mit.

Mit viel Mühe und einer warmen Tasse Glühwein sind in der Woche vor dem 1. Adventsonntag (25. - 28.11.24) schöne Adventkränze entstanden.

Wir danken dem Taborchor Weiz für die Gestaltung der Wortgottesfeier am 29.11.24, 10 Uhr, und den schönen Gesang.



*„Advent - die schöne Zeit
Glocken klingen weit und breit
Kerzenlicht in jedem Heim -
Frieden soll auf Erden sein!“*

ERLEBTES

Eindrücke von der Adventszeit bis Silvester



Es ist bemerkenswert wie Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und Freunde sich einbringen und gemeinsam Wirken. Ein herzliches Danke für die vielen schönen, lustigen und unterhaltsamen Stunden. Solche Momente stärken die Bindung und schaffen eine angenehme Atmosphäre.

ERLEBTES

Nikolaus und ...

Am Donnerstag, 5.12.24, zogen die Krampusse mit dem Nikolaus durch alle Stockwerke.

„Krampusse und der Nikolaus waren natürlich auch heuer wieder bei uns im Haus.“

Daran haben nicht nur Freude die Kleinen, so manch ein Bewohner musste vor Angst oder Freude weinen.

Der Nikolaus schaute bei allen vorbei und brachte zu den Bewohnern so Mancherlei.

Nicht nur der Nikolaus mit seinem schönen Bart kam nicht zum Sitzen, auch die furchterregenden Krampusse kamen ins Schwitzen.

Wir danken für diesen aufregenden Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben mag.“

Martina K.



ERLEBTES

... Krampusse



ERLEBTES

Weihnachtsbasar

Ein Fixpunkt im Jahr ist unser Weihnachtsbasar am **8. Dezember, 10 - 16 Uhr**, in der Galerie im BPH Weiz.



Viele Bewohner, Angehörige und Interessierte besuchten den festlichen Weihnachtsbasar.

Selbstgemachte Marmeladen, aromatischer Apfelstrudel, Likör, selbstgemachte Leseknochen und vieles mehr boten wir an.

Zu genießen gab es Kekse sowie einen hausgemachten, Beerenpunsch von der Küche.

Auch die musikalische Untermalung fehlte nicht. Unsere Sabine hat uns mit Ziehharmonikaklängen verwöhnt.

Ein perfekter Ort um Geschenke zu kaufen und um weihnachtliche Stimmung zu inhalieren.



Ein Danke an alle Bewohner, die uns das ganze Jahr so unterstützt haben.

Herzlichst

Animation u. Tagesbetreuung



ERLEBTES

Weihnachtskonzert mit Zoltan Galamb

12. Dezember, 15 Uhr

Das diesjährige Konzert mit Zoltan Galamb zu Weihnachten war wieder wunderschön und ein Genuss für Ohren und Augen. Er stimmte nicht nur mit seinen stimmungsvollen Liedern auf die Weihnachtszeit ein, sondern verzauberte auch mit schönen Bildern und Videos, die er auf einer Leinwand zeigte.

Eine Premiere gab es auch. Ein Stück wurde mit Opernstimme in Begleitung von der steirischer Harmonika vorgetragen. Bei so manchen Weihnachtsliedern, die auch von den Bewohnern mitgesungen wurden, weckte es Kindheitserinnerungen und machte dieses Konzert zu einem besonderen Highlight.



ERLEBTES

Bewohnerweihnachtsfeier

19. Dezember, 15 Uhr



Wer klopft an?

Nach den Grußworten unseres Heimleiters Markus Gruber machte sich der Singkreis Mitterdorf unter der Leitung von Alexej Pivovarsky auf zur Herbergssuche.

„Das schönste Weihnachtsgeschenk“ hat unser Heinrich Handler vorgetragen, dem wir für sein Mitwirken herzlich danken.

Mag. Christoph Doppelreiter hat mit seiner Andacht, seinen Gedanken zum Thema Frieden und Frieden schließen, Kopfnicken und Zuspruch nicht nur von unseren Bewohnern erhalten.

Nur ein gemeinsames Gestalten und Wirken schafft Harmonie und eine so stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Ein Danke an alle Heinzelmännchen.

ERLEBTES

Bewohnerweihnachtsfeier

19. Dezember, 15 Uhr

Der Obfraustellvertreter Dr. Klaus Feichtinger hat uns auch die Ehre erwiesen, trotz dichtem Terminkalender. Er hatte lobende Schlussworte für die Mitarbeiter des Bezirkspflegeheimes und überbrachte beste Weihnachtswünsche von unserer Pflegeverbandsobfrau Ulrike Eisel.



Die Feier fand ihren Abschluss mit dem gemeinsamen Gesang der Lieder „Andachtsjodler“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“.

ERLEBTES

Christkindlmarktbesuch

22. Dezember, Nachmittag

Wie gewohnt besuchte eine Gruppe Bewohner mit Mitarbeitern und Praktikanten den Christkindlmarkt in Weiz.



Mit Freude machte sich der Konvoi mit den Rollstühlen und einigen Fußgängern auf in Richtung Innenstadt. Es gab eine Stärkung am Glühweinstand - eingeladen hat Pflegedienstleiter Thomas.

Die schön dekorierten Auslagen der Geschäfte wurden besichtigt und bestaunt. Mit Weihnachtsbeleuchtung und vorweihnachtlichem Glitzer ging es am späten Nachmittag wieder zurück in unser Bezirkspflegeheim.



ERLEBTES

Die jungen Aufbradler

2. Februar 2025, 15:00 Uhr



Diesen schwungvollen, musikalischen Nachmittag mit den jungen Aufbradlern haben wir der Familie Schneider zu verdanken.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Musikanten Christian, Alexander und David sorgten mit ihrer flotten Musik für gute Stimmung, die den Bewohnern sehr gefiel. Auch ein paar Witze wurden erzählt, was auch zur guten Unterhaltung beigetragen hat.



Wir wünschen den Musikanten weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

ERLEBTES

Geboren im Jahr 1925



Ernst Doppelhofer hat im Jänner seinen unglaublichen 100. Geburtstag gefeiert. Einer der ersten Gratulanten war unser Heimleiter Markus Gruber. Nicht nur im 1. OG wurde fleißig angestoßen. Zu diesem Jubiläum hat auch Bürgermeister Ingo Reisinger beim Geburtstagsessen teilgenommen und herzlich gratuliert.



Frau **Juliana Ablaßer** konnte sich ebenfalls über ihren 100. Geburtstag freuen und viele Gratulanten stellten sich ein. Im Februar durften wir den Weizer Bürgermeister zu diesem Anlass erneut bei uns begrüßen.



Alles Gute
zum 100.
Geburtstag

ERLEBTES

85 Jahre alt und kein bisschen leise

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ dachte sich wohl unser Herr Dr. Wolf-Dieter Münz und so folgten am **18. Februar** zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Einladung anlässlich seines 85. Geburtstages. Es bot sich die Gelegenheit, mit dem Jubilar und seinen Kindern anzustoßen, ihn hochleben zu lassen und ganz nebenbei auch noch ein Stück köstliche Torte zu genießen.



Ich möchte mich nochmals herzlich für die Einladung und den lustigen Abend bedanken und wünsche

noch viele Jahre voller unzähliger Gelegenheiten das Leben zu feiern!

DGKS Rebekka

ERLEBTES

Einkaufsbummel mit Hannelore

Am 13. Februar 2025

bin ich mit Hannelore, auf ihren Wunsch hin, in die Stadt zum Einkaufen gefahren. Beim Fussl sind wir rasch fündig geworden. Als Hannelore die Ohringe sah, hat sie glänzende Augen bekommen. Natürlich hat sie sich 2 Paar davon ausgesucht.

Die Auslage vom Spielzeuggeschäft Donolo hat sie sich genau angeschaut, ob nicht vielleicht ein Fuchs zu sehen ist.

Abschließend sind wir zum Koblischek auf Kaffee und Krapfen hin.



*„Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“*

Sir Francis Bacon

MITARBEITER

Weihnachtsfeier

Heimleiter Markus Gruber hat am **6. Dezember 2024** wieder zur Mitarbeiterweihnachtsfeier eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns gleich sehr herzlich dafür bedanken.

Nach einem Begrüßungsgetränk gingen wir in den festlich gedeckten Saal des GH Ederer.

Wir freuten uns auch, dass unsere aktiven Pensionisten der Einladung gefolgt sind.

Nach den Ansprachen von HL Markus Gruber und PDL Thomas Emmer wurden noch 2 Mitarbeitererehrungen vorgenommen. Margret Wonisch wurde für 20 Jahre und Rita Sorger für 40 Jahre Dienst im BPH Weiz geehrt.

Das freundliche Personal hat uns mit köstlichen Speisen verwöhnt und das ist bekanntlich die beste Voraussetzung für eine gelungene Feier.



RÄTSELSPAß

Namen ordnen

Bringen Sie die Nachnamen in die richtige Reihenfolge!

1	Robert		Schneider
2	Hans		Gottschalk
3	Grace		Carell
4	Hans		Rühmann
5	Rudi		Fröbe
6	Heinz		Kulenkampff
7	Lieselotte		Moser
8	Hans-Joachim		Bergmann
9	Gerd		Rosenthal
10	Ingrid		Pulver
11	Thomas		Kelly
12	Romy		Lembke

Auflösung auf Seite 26

LISIS WELT

Lachen ist die beste Medizin

Mein guter Vorsatz fürs neue Jahr: Ich werde nicht mehr trinken - aber auch nicht weniger! Ich brauche keine neuen guten Vorsätze! Die alten sind noch praktisch unangetastet...

Zwei Sekretärinnen unter sich. „Ist dein Chef morgens auch immer so mies gelaunt?“ - Nicht die Spur. Er bringt mir sogar das Frühstück ans Bett.“

Frau Müller zur Nachbarin: „Unser Kind wird Freitag getauft!“ Die Nachbarin: „Das ist aber ein merkwürdiger Vorname.“

Das junge Ehepaar streitet sich. Sie schreit ihn an: „Du brauchst mir nicht mehr zu versprechen, dass du ein anderer werden willst. Ich habe nämlich schon einen!“

Treffen sich 2 Hunde. Sagt der eine zum anderen: „Ich bin adelig, ich heiße Wuff von Wuffenhausen.“ Daraufhin

sagt der andere: „Ich bin auch adelig, ich heiße Runter vom Sofa!“

Im Musikunterricht fragt der Lehrer: „Nennt mir mal ein beliebiges Streichinstrument.“ Da meldet sich Alex: „Pinsel!“



Elisabeth Prettenhofer



Unsere Lisi versorgt uns immer wieder mit guten Witzen.

Haben auch Sie einen Witz, den wir in unsere Zeitung aufnehmen können? Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

GRUSS AUS DER KÜCHE

Rezept

Karfiol-Kartoffel-Auflauf mit Schinken

für 4 Personen



Küchenleiterin
Barbara Hochreiter

ZUTATEN:

500 g	Kartoffeln
1 Stk	Karfiol (ca 800 g)
1 Stk	Zwiebel
100 ml	Milch
250 ml	Schlagobers
3 Stk	Eier
250 g	Schinken
1 Eßl	Maizena
150 g	ger. Käse
	Salz, Pfeffer
	Majoran
	Kümmel gem.

Kartoffeln schälen und Scheiben schneiden. Karfiol in kleine Röschen teilen und beides in Salzwasser kochen, ca. für 10 Minuten.

Zwiebel klein schneiden und in etwas Öl anbraten, klein geschnittenen Schinken dazugeben und mitbraten.

Das Gemüse, den Schinken und die restlichen Zutaten bis auf den Käse in einer Schüssel vermischen.

Würzen und in eine befettete Auflaufform geben.

Mit dem geriebenen Käse bestreuen und bei 160°C Heißluft für ca. 40 Minuten in den Ofen.

BEWOHNER

Verstorben sind

Arlt Dietlinde, 15.08.2024

Tödling Karl, 20.08.

Grasmugg Josef, 02.09.

Spreitzhofer Heidelinde, 12.09.

Beierlein Maria Angela, 13.09.

Maier Helene, 17.09.

Dobnik Elfriede, 23.09.

Gössnitzer Anna, 23.10.

Rauchenberger Stefanie, 28.10.

Karner Eduard, 03.11.

Pammer Berta, 11.11.

Lachmann Maria, 15.11.

Einwallner Gerda, 28.11.

Benkic Maria, 16.12.

Frieß Martha, 28.12.

Kothgasser Maria, 02.01.2025

Laffitte Gérard, 05.01.

Rosenberger Annemarie, 08.01.

Kicker Johann, 08.01.

Rosenberger Annemarie, 08.01.

Weißbacher Martha, 12.01.

Hofer Johann, 02.02.

Dobrowolny Lisbeth, 05.02.

Pichler Ingrid, 13.02.

Schröttner Hermann, 16.02.

Brückler Franz, 21.02.

*In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

AUFLÖSUNG

Rätselspaß, Seite 22

1	Robert Lembke
2	Hans Moser
3	Grace Kelly
4	Hans Rosenthal
5	Rudi Carell
6	Heinz Rühmann
7	Lieselotte Pulver
8	Hans Joachim Kulenkampff
9	Gerd Fröbe
10	Ingrid Bergmann
11	Thomas Gottschalk
12	Romy Schneider



*„Warum soll die Gegenwart dem ihre Blicke
schenken, der immer mit der Zukunft kokettiert. „*

Johann Nepomuk Nestroy

*Wir wünschen Ihnen eine
gute Zeit.*

Das Redaktionsteam



BEZIRKSPFLEGEHEIM
WEIZ

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER, VERLEGER UND MEDIENINHABER: BEZIRKSPFLEGEHEIM WEIZ
FUCHSGRABENGASSE 16, 8160 WEIZ | TEL.: 03172/3490-40 | E-MAIL: office@bph-weiz.at
www.bph-weiz.at FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: HEIMLEITER DIREKTOR MARKUS GRUBER
DRUCK: Druckhaus Thalerhof GmbH
OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ
DIE HEIMZEITUNG IST DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSBLETT DES BEZIRKSPFLEGEHEIMES WEIZ

Wir haben aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung von Doppelbezeichnungen
(männliche und weibliche Form) verzichtet.

ZUM AUSMALEN

